

Aus dem Sprachverein

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **26 (1970)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Sprache im Pubertätsalter — Muttersprache und Fremdsprachen — Der konzentrierte Umgang mit Atmung und Sprache — Die Sprache der Berufe, Bildung und Verkrüppelung durch die Fachsprache — Jugendbuch und Spracherziehung — Vom Jugendbuch zur Literatur — Sprache und Welt des Erwachsenen. — Als Referenten sind vorzügliche Sachverständige gewonnen worden; wir nennen stellvertretend nur: Fritz Brunner, Heinz Herzka, Alice Hugelshofer, Peter Keckeis, Egon Wilhelm.

Kurs 77: *Umgangssprache und Umgang mit der Sprache.*

Kurse 78 und 79: *Mehr Sicherheit im Deutschen.*

Kurs 80: *Deutsch für Deutschsprachige II* (Vorbereitung auf das Diplom in der deutschen Muttersprache der Zürcher Handelskammer).

Kurs 81: *Redigieren von Texten.*

Aus dem Sprachverein

Paul Lang †

Soeben erreicht uns die Nachricht, daß Paul Lang in seinem 76. Lebensjahr ganz unerwartet auf einer Wanderung im Tessin gestorben ist.

Prof. Dr. Paul Lang, während Jahrzehnten Deutschlehrer an der Kantonalen Handelsschule in Zürich, war ein lebendiger, anregender, hilfsbereiter Lehrer; für uns im Sprachverein aber, besonders im Zweigverein Zürich, ein stets hilfsbereites, schwungvolles Mitglied. Jahrelang leitete er überlegen und anregend unsere Frage- und Ausspracheabende; wie manchen Vortrag hat er gehalten, wie manchen Aufsatz zu unserer Zeitschrift beigeleitet? Wie oft sprach er treffend und vielleicht auch ein wenig angrifflig, provozierend (er stammte aus Basel!) in der Diskussion und brach damit das Eis. In den letzten Jahren sah man ihn seltener. Aber wir vermissen ihn nun und halten sein Andenken in Ehren. km

Briefkasten

Anrede

Wie lautet die Anrede nach der folgenden Adresse:

Baumaterialien AG

z. H. von Herrn P. Müller

Nur „Sehr geehrter Herr Müller“, oder könnte auch „Sehr geehrte Herren“ stehen?

Andererseits betrachte ich die Adresse:

Herrn Hans Meier

z. H. der Betonwerke

als unrichtig, oder?

Antwort: Die Anrede kann nur lauten: „Sehr geehrter Herr Müller“

oder „Sehr geehrter Herr“. — Zur zweiten Frage: „z. H.“ hat keinen Sinn, wenn die Adresse (Straße usw.) der *Firma* folgt; es wäre nur angebracht, wenn es sich etwa um einen Verein handelte, der als solcher keine Adresse hätte, so daß wir den Brief an die Privatadresse von Herrn Meier schicken müßten. km

Rhätische Bahn

Warum schreibt sich die Rhätische Bahn so (eben mit h), während doch Rätien, rätisch, Rätier usw. ohne h